Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Stadt Shanghai für die Jahre 2015/2016


1. Wirtschaft


1.3 Beide Seiten bieten auf der Basis des „Memorandums über die Zusammenarbeit zwischen dem Hamburg Liaison Office und der Shanghai Federation of Economic Organizations“ deutschen Unternehmen, die ihre Geschäfte in China beginnen oder ausweiten wollen, vor allem
kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs), Unterstützung und Hilfe. Im Rahmen der China (Shanghai) Free Trade Zone werden beide Städte weiter KMUs mit Serviceangeboten wie z.B. der kooperativen Einrichtung einer Plattform zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung von chinesischen und deutschen KMUs in Shanghai unterstützen. (Hamburg: Hamburg Liaison Office; Shanghai: Shanghai Federation of Economic Organizations).

2. Bildung und Wissenschaft

2.1 Das Institut für Biogeochemie und Meereschemie (Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der Universität Hamburg) und die Tongji Universität treiben gemeinsam das Joint PhD-Programm voran. (Hamburg: Universität Hamburg, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; Shanghai: Tongji-Universität)

2.2 Das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und die East China Normal University (ECNU) setzen ihre langfristige Kooperation in der Lehre und Nachwuchsförderung fort. Studierende aus Shanghai können in Zukunft an den Masterprogrammen der Universität Hamburg, einschließlich derer vom IFSH (Master of Peace and Security Studies), teilnehmen. Im Bereich der wissenschaftlichen Kooperation ist eine Fokussierung auf die Region Zentralasien geplant. Im Rahmen der Kooperation beider Universitäten werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der ECNU an Sommerschulen des IFSH in der Region teilnehmen. Die ECNU bietet zudem die Möglichkeit für Forschungsaufenthalte für deutsche Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in Shanghai an. (Hamburg: Universität Hamburg, IFSH; Shanghai: ECNU)

2.3 Anhand des Ende 2012 unterzeichneten Memorandums of Understanding setzen die Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Hamburg und die School of Education der East China Normal University die Themenforschungen und den akademischen Austausch von Personal fort. Beide Universitäten werden noch ein Joint PhD-Programm aufbauen. (Hamburg: Universität Hamburg, Fakultät Erziehungswissenschaften; Shanghai: ECNU)

2.4 Die Universität Hamburg und die East China Normal University haben im Februar 2014 eine Kooperationsvereinbarung zum akademischen Austausch der Studierenden abgeschlossen. Im Rahmen der Vereinbarung können jährlich bis zu 5 Studierende ein Austauschsemester an der Partnerhochschule absolvieren. (Hamburg: Universität Hamburg; Shanghai: ECNU)

der" (PRIMO) werden Doktoranden der Fudan-Universität in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Politikwissenschaften der Universität Hamburg zum Thema "China, the EU, and International Crisis Management" arbeiten und während der dreijährigen Förderung Forschungsaktivitäten in Hamburg absolvieren. Im Rahmen des neuen EU-Forschungsförderprogramms "Horizon 2020" sollen die Fudan-Universität und der Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Hamburg als Academic Partner Organisation gemeinsam an dem "GEM Stones Project", Marie Skłodowska Curie Action (MSCA) on Innovative Training Networks - European Joint Doctorates (ITN-EJD), mitarbeiten. (Hamburg: Universität Hamburg; Shanghai: Fudan-Universität)

2.6
Der Botanische Garten der Universität Hamburg (Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften) setzt nach dem Kooperationsplan die Kooperation und den akademischen Austausch mit dem Botanischen Garten der Stadt Shanghai und dem Chenshan Botanischen Garten Shanghai fort. (Hamburg: Universität Hamburg; Shanghai: Amt für Begrünung und Stadtreinigung)

2.7
An der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) plant das Institut für Baustoffe, Bauphysik und Bauchemie mit dem Shanghai Research Institute of Building Sciences eine Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Übersetzung des Buches von Herrn Prof. Schmidt-Döhl "Materialprüfung im Bauwesen" sowie diesbezüglichen akademischen Austausch. (Hamburg: TUHH; Shanghai: Shanghai Research Institute of Building Sciences)

2.8
Das Institut für Technische Biokatalyse an der TUHH führt eine Kooperation mit der East China University of Science and Technology im Hinblick auf einen akademischen Doktorandenaustausch durch. (Hamburg: TUHH; Shanghai: East China University of Science and Technology)

2.9
Das Institut für Thermofluidodynamik und Technische Thermodynamik an der TUHH (Hamburg University of Technology) und das Department of Mechanical Engineering der Tongji University führen nach der Kooperationsvereinbarung von 2013 regelmäßig einen akademischen Austausch zwischen Studierenden in Bachelor-, Master-Studiengängen und Doktoranden im Bereich Gastechnik und erneuerbare Energien durch; in den genannten Bereichen existieren auch Forschungskooperationen (Hamburg: Hamburg University of Technology; Shanghai: Tongji University)

2.10
Das Studiendekanat Management-Wissenschaften und Technologie an der TUHH führt den akademischen Studierendenaustausch mit dem Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) an der Tongji University weiter. (Hamburg: TUHH; Shanghai: Tongji University)

2.11
Die bereits 1985 begonnene Hochschulpartnerschaft zwischen der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und der University of Shanghai for Science and Technology (USST) wird weiter vorangetrieben. Im Rahmen des Chinesisch-Deutschen Kollegs an der USST wird das „Shanghai Hamburg College“ (SHC) weiter gemeinsam betrieben und die Zusammenarbeit mit Unternehmen, die in Deutschland investieren, verstärkt. Die Studierenden können beim Abschluss des Bachelor- Grades beider Hochschulen ein Test-DaF-Zeugnis erhalten. Deutschen Studierenden ist es möglich, englischsprachige Angebote der USST zu besuchen. Es wird angestrebt, dass etwa 20% der Studierenden im ersten Studienjahr des SHC mit DAAD-Förderung an einer Sommerschule für einen Sprachaus tausch in Hamburg teilnehmen; 10% der Studierenden soll im letzten Studienjahr mit DAAD-Förderung ein Praktikum in Betrieben in Deutschland ermöglicht werden. Der DAAD fördert
außerdem die Einführung von eLearning Modulen sowie die Errichtung eines Career Centers. (Hamburg: HAW; Shanghai: USST)

2.12
Die Hochschule für Musik und Theater (HfMT) und das Shanghai Conservatory of Music bauen ihre umfangreiche und inzwischen sehr erfolgreiche Kooperation weiter aus. Diese umfasst drei Bereiche: Studierende aus Shanghai sollen im Hamburger Internationalen Masterstudiengang in den Hauptfächen Komposition und Instrumentalmusik ausgebildet werden, ein akademisches Studierendenaustauschprogramm beider Hochschulen soll weiter intensiviert werden und beide Institutionen werden gemeinsam die Studierenden-Jazz-Band „East-West-Bigband“ bilden und zu einem festen Partnerschaftsprojekt zwischen beiden Hochschulen machen. (Hamburg: HfMT; Shanghai: Shanghai Conservatory of Music)

2.13
Die zuständigen Bildungsbehörden der beiden Seiten setzen nach der im Jahr 2004 abgeschlossenen Lehreraustauschvereinbarung die Kooperation zur Förderung der Partnersprachen Deutsch und Chinesisch fort. Der Lehreraustausch ist zeitlich auf jeweils ein Schuljahr angelegt. (Hamburg: Behörde für Schule und Berufsbildung; Shanghai: Kommission für Bildungswesen)

2.14
Die zuständigen Bildungsbehörden der beiden Seiten werden den seit 1986 erfolgreich durchgeführten Schüleraustausch fortsetzen und aktiv weitere Kooperationen und Austauschprogramme im Bereich Bildungswesen fördern. (Hamburg: Behörde für Schule und Berufsbildung; Shanghai: Kommission für Bildungswesen)

2.15
Beide Seiten begrüßen den „Hamburg-China Alumni-Dialog“, der weiter in Shanghai und Hamburg stattfindet, und fördern kontinuierlich wechselseitig das interkulturelle Verständnis. (Hamburg: Senatskanzlei Hamburg; Shanghai: Amt für ausländische Experten, Shanghai Economic Management College)

2.16
Das Projekt der Praktika in Unternehmen der Partnerstädte für junge Managementkräfte wird in Kooperation zwischen der KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V. in der Stadt Hamburg und dem Shanghai Economic Management College unter Beteiligung des Hamburg Liaison Office fortgesetzt. (Hamburg: Senatskanzlei Hamburg, KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V.; Shanghai: Shanghai Economic Management College)

2.17
Beide Seiten werden weiterhin die Partnerstadt zur Teilnahme an verschiedenen Bildungsveranstaltungen in Hamburg und in Shanghai einladen und die Bildungskooperation und den akademischen Austausch fördern, insbesondere in den Bereichen Schule, Hochschule, Berufsbildung und -ausbildung. (Hamburg: Behörde für Schule und Berufsbildung; Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V.; Shanghai: Kommission für Bildungswesen)

3. Tourismus und Stadtmarketing

3.1
Die für den Tourismus zuständigen Behörden der beiden Seiten werden über das Hamburg Liaison Office und das Hamburg-Shanghai Europa Tourismuszentrum die Tourismuswerbung mit den beiden Städten als Reiseziel weiter verstärken und Öffentlichkeitsarbeit durch Ausstellungen, Workshops und Messeauftritte durchführen. Beide Seiten unterstützen
die Werbung der jeweiligen Partnerstadt auf dem lokalen Tourismusmarkt. (Hamburg: Hamburg Tourismus GmbH; Shanghai: Tourismusamt)

3.2
Wenn die Marktbedingungen es erlauben, werden beide Seiten eine Direktflugverbindung zwischen Hamburg und Shanghai forcieren und beidseitig unterstützen. (Hamburg: Hamburg Tourismus GmbH; Shanghai: China Eastern Airlines)

3.3
Die Hamburg Marketing GmbH wird in Zusammenarbeit mit dem Presseamt der Stadtregie rung Shanghai die Imagewerbung für die Partnerstadt ausbauen und zu günstigen Gelegenheiten anlässlich wichtiger Veranstaltungen anlassbezogen Pressereisen in die Partnerstadt organisieren. (Hamburg: Hamburg Marketing GmbH, Hamburg Liaison Office; Shanghai: Presseamt der Stadtregierung)

3.4
Beide Seiten werden den gegenseitigen Austausch und die Ausstrahlung des offiziellen Imagefilms der Partnerstadt ermöglichen, um das bessere Verständnis der Bürger über die Gegebenheiten in der Partnerstadt zu fördern sowie der Belebung von Tourismus und wirtschaftlichem Austausch beizutragen. (Hamburg: Hamburg Marketing GmbH; Shanghai: Presseamt der Stadtregierung)

4. Kultur

4.1
Beide Seiten betrachten die Partnerstadt als herausragende Musikmetropole. Sie werden den Musikaustausch ausbauen und gezielte Marketing- und Werbungsaktivitäten konzipieren bzw. durchführen. Diesbezüglich werden das neue Konzerthaus Elbphilharmonie und das Shanghai Symphony Orchestra die Zusammenarbeit verstärken. (Hamburg: Hamburg Marketing GmbH, Konzerthaus Elbphilharmonie; Shanghai: Amt für Kultur, Rundfunk und Fernsehen, Shanghai Symphony Orchestra)

4.2
Die Kulturbehörde Hamburg und der Shanghaier Schriftstellerverband setzen die Kooperati on fort und werden anlassbezogen die Schriftstellerinnen und Schriftsteller zum akademi schen Austausch in der Partnerstadt organisieren. (Hamburg: Kulturbehörde; Shanghai: Schriftstellerverband)

4.3

4.4
Die Hamburger Symphoniker möchten ihre Zusammenarbeit mit Komponist und Dirigent Tan Dun, dessen überarbeiteten Zyklus „Orchestral Theatre I-IV“ das Orchester mit großem Erfolg im Rahmen des Festival „Verwandlungen 2013“ uraufgeführt hat, fortsetzen. (Hamburg: Hamburger Symphoniker; Shanghai: Amt für Kultur, Rundfunk und Fernsehen)
4.5

4.6
KinderKinder e. V. setzt seine Zusammenarbeit mit der Shanghai International Culture Association und dem China Welfare Institute in den Bereichen Musik, Theater und Bildende Kunst für Kinder fort. (Hamburg: KinderKinder e. V.; Shanghai: Shanghai International Culture Association, China Welfare Institute)

4.7

4.8
Die in 2009 begonnene partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Kulturbehörde Hamburg und der Shanghai Federation of Literary and Art Circles sowie der Shanghai International Culture Association soll verstärkt werden. Dabei werden die Versuche von den Kulturschaffenden aus beiden Städten gefördert, spartenübergreifend zusammenzuarbeiten und anlassebezogen die Möglichkeit von Ausstellungen, Auftritten, Koproduktionen und ähnlichem in der jeweils anderen Stadt zu erhalten. (Hamburg: Kulturbehörde; Shanghai: Amt für Kultur, Rundfunk und Fernsehen, Shanghai Federation of Literary and Art Circles, Shanghai International Culture Association)

5. Jugendorganisationen und Zivilgesellschaftliche Organisationen

5.1
Das Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Hamburg e. V. und das Rote Kreuz Shanghai planen eine Fortsetzung des seit 2001/2002 bestehenden Austausches zwischen Multiplikatoren der Jugendarbeit und Volunteers vom Roten Kreuz sowie der Katastrophenvorsorge und -hilfe.(Hamburg: Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Hamburg e. V.; Shanghai: Das Rote Kreuz)

5.2
Die Hamburger China-Gesellschaft e. V. und die Chinesisch-Deutsche Gesellschaft e. V. Hamburg werden die Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für die Freundschaft mit dem Ausland, Shanghai (SPAFFC), weiter vertiefen und sich bemühen, den lebendigen Austausch zwischen Shanghai und Hamburg durch kulturelle und menschliche Beziehungen zu stärken. Die HCG wird durch Veranstaltungen wie die „China Night“ die wirtschaftlichen Beziehungen zu China fördern und durch Ausstellungen und Konzerte den kulturellen Austausch mit China ausbauen. (Hamburg: Hamburger China-Gesellschaft e. V., Chinesisch-Deutsche Gesellschaft e. V. Hamburg; Shanghai: Gesellschaft für die Freundschaft mit dem Ausland)
5.3
Der Verein Jugendsozialarbeit Schanzenviertel e. V. und die Shanghai Youth Federation planen die Fortsetzung ihres seit 2010 bestehenden erfolgreichen Fachkräftebzw. Jugend austausches. Die Begegnungen dienen dem interkulturellen Austausch über Strukturen der Jugendarbeit sowie über die Teilhabe junger Menschen am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben. (Hamburg: Jugendsozialarbeit Schanzenviertel e. V.; Shanghai: Shanghai Youth Federation)

6. Gesundheit

6.1
Die Shangaier Behörde für Gesundheitswesen und Geburtenplanung und die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) werden im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten Kooperationen in den folgenden Bereichen durchführen:


- im Bereich Verwaltung der Krankenhäuser, insbesondere in den Schwerpunkten Austausch und Ausbildung von Fachpersonal, Leistungsevaluierung eines Krankenhauses, Qualitätsüberwachung und Patientensicherheit;


(Hamburg: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz; Shanghai: Gesundheitsamt)

6.2

7. Stadtplanung, Städtebau und Verkehr

7.1
7.2
Beide Seiten werden in den Bereichen Energiesparen und Emissionsverringerung beim öffentlichen Verkehr, Anwendung und Verbreitung von Fahrzeugen mit erneuerbaren Energien sowie informatisierte und intelligente Verkehrsverwaltung, Austausche und Kooperationen durchführen. (Hamburg: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation; Shanghai: Kommission für Bau und Verkehr)

8. Umweltschutz

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Hamburg und das Umweltamt der Stadt Shanghai werden den fachlichen Austausch auf dem Gebiet der städtischen Umweltverwaltung verstärken, insbesondere in den Bereichen Umweltbildung, Verwaltung der atmosphärischen Umwelt, Verwaltung der Wasserumwelt, Verwaltung der gefährlichen Abfälle, Ökoschutz, Bürgerengagement sowie städtische Umweltplanung. (Hamburg: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt; Shanghai: Umweltamt)

9. Hochwasserschutz


10. Justiz und innere Sicherheit

10.1
Der Austausch auf den Gebieten des städtischen Verkehrsmanagements und des wasserschutzpolizeilichen Managements sowie der Kriminalermittlung wird anlassbezogen fortgesetzt. (Hamburg: Polizei Hamburg; Shanghai: Amt für öffentliche Sicherheit)

10.2
Die Feuerwehren beider Seiten fördern einen Erfahrungsaustausch im Bereich der Hafensicherheit und des vorbeugenden Brandschutzes. Schwerpunkt sind Brandvorbeugung und Brandschutz in Städten sowie technische Normen der Feuerwehr. (Hamburg: Feuerwehr Hamburg; Shanghai: Amt für öffentliche Sicherheit)

10.3

10.4
11. Sport

11.1

11.2

12. Austausch auf Bezirks ebene

Die beiden Städte unterstützen den Shanghaier Bezirk Hongkou und den Hamburger Bezirk Hamburg-Mitte gemäß ihrer eigenen Zuständigkeit und im eigenen Kostenrahmen, einen Austausch auf verschiedenen Fachgebieten im Rahmen bestimmter Projekte der beiden bezirklichen Verwaltungen durchzuführen. (Hamburg: Bezirk Hamburg-Mitte; Shanghai: Bezirksregierung Hongkou)

13. Rechnungsprüfung


Stadt Shanghai
Vizebürgermeister
ZHOU Bo

Freie und Hanseat stadt Hamburg
Staatsrat der Senatskanzlei
Wolfgang Schmidt